Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0464/05	24.11.2005

DS0464/05/20 öffentlich

Absender	
Fraktion Die Linkspartei.PDS	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.12.2005

Kurztitel

Haushaltsplan 2006
- Haushaltssatzung 2006
- Finanzplan bis 2009
- Stellenplan 2006

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend ein Konzept zur Umstrukturierung der Flughafen Magdeburg GmbH zur Beschlussfassung vorzulegen.
Dabei sind folgende Zielstellungen zu erreichen:

a) Verringerung des Betriebskostenzuschusses um mindestens 300 000 Euro ab dem Jahr 2006,
b) Sozial verträglicher Personalabbau, u.a. durch Personalübergang zur künftigen Betreibergesellschaft des Landes für den Regionalflugplatz Cochstedt,
c) Annahme des Angebotes der Landesregierung zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft für den Regionalflugplatz Cochstedt bei einer maximalen Belastung von 100 000 Euro pro Jahr für die Landeshauptstadt Magdeburg,
d) Entflechtung von Flugbetrieb und Gewerbeflächen-Management auf dem Gelände der Flughafen Magdeburg GmbH.

Begründung:
Der Flugplatz Magdeburg-Süd gehört zu den Verursachern des „strukturellen Defizits“ und wird trotz der seit sechs Jahren notwendigen Haushaltskonsolidierung mit einem nicht vertretbaren Kostenaufwand betrieben. Die Forderung der Fraktion der Linkspartei.PDS nach wirtschaftlich vertretbarem Aufwand bei der Flugplatzbetreibung ist nicht neu. Oberbürgermeister und Stadtrat kennen die Vorschläge, die seit Jahren auf dem Tisch liegen und immer wieder fortgeschrieben worden sind. Seit mehr als einem Jahr liegt das Angebot des Verkehrsministers Dr. Daehre zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft eines Flugplatzes Magdeburg-Cochstedt vor, der durch den Ausbau der B 81 besser denn je an die Landeshauptstadt Magdeburg angebunden ist. Die finanzielle Belastung dieser Beteiligung soll auf Vorschlag des Ministers auf jährlich 100 T€ begrenzt sein. Diese Summe wäre nicht zusätzlich, sondern aus den Einsparungen beim Flugplatzbetrieb in Magdeburg realisierbar.

Zu beachten ist auch, dass - so erneute Äußerungen des zuständigen Ministers – eine Förderung des Flugplatzausbaues am Standort Magdeburg-Süd ausgeschlossen ist. Die Gewerbeflächen am Flugplatz werden durch die Flughafen Magdeburg GmbH vermarktet. Der Ertrag von etwa 440 000 € blieb bisher zur Subventionierung des aufwändigen Geschäftsbetriebes in der Gesellschaft. Dieser Betrag könnte zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt werden.

Hans-Werner Brüning
Fraktionsvorsitzender